Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 13 (1906)

**Heft:** 18

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Von den Tehrerseminarien.

St. Sallen. Unläglich ber Prüfung vom 3. April a. c. erhielten nicht weniger als 40 Lehramtsfandidaten das provisorische Primarlehrerpatent für ben Rt. St. Gallen. Unter ben Patentierten befinden fich 30 Behrer und 10 Behrerinnen. 28 Afpiranten absolvierten ihre Bilbungszeit im ftaatlichen Seminar ju Mariaterg, die übrigen verteilen fich auf die Bilbungs-Unftalten Bug, Schiers, Menzingen, Chur, Burich. 20 Lehramtstanbibaten find tatbolifch unb ebensoviele evangelisch. Bezüglich ber Rantonsangehörigfeit find 30 St. Galler, 2 Appenzeller, 1 Thurgauer, 2 Margauer, 2 Zürcher, 1 Solothurner, 1 Basler und 1 Ausländerin. Angesichts der Tatsache, daß zur Stunde sehr viele Lehr. ftellen vafant find, wird es nicht schwer halten, die vierzig "Neuen" möglichft balb unter Dach zu bringen. Dem Bernehmen nach ift ber Bubrang jum Seminar Mariaberg auch bies Jahr ein ftarfer. Die jungen Leute laffen fich alfo feines. wegs abschreden burch bie vierjahrige Bilbungszeit. Dagegen scheint bie Bewerbung für ben Organistenbienst nur eine ichwache zu fein. Auffallen muß ber rapibe Zumachs an weiblichen Lehrfraften.

## Titeratuy.

Cehrbuch der katholischen Religion. Zum Gebrauche in Seminarvorfoulen und in ben mittleren Rlaffen boberer Lehr-Anftalten. Bon 3. Schmit, Religiors. und Oberlehrer. IV. u. 339 Seiten, Paderborn. F. Schöningh. 1906.

Ein aus praftischer Behrtätigfeit berausgewachsenes Buch, welches aller Empfehlung wert ist. Aehnlich dem umfangreichen Lehrbuche von Dt. Waldeck (Freiburg, Herder 1905) schließt sich Schmitz an den in den meisten Diozesen Preußens verwendeten Ratechismus an. Während jener die Fragen in den Text hineinnimmt, ftellt diefer fie an ben Rand und erleichtert badurch ben Ueberblid. Beibe geben die Untwort bes Ratechismus in Fettbrud. Daran schließen fie Aufflarungen an, welche bei Schmit febr flar und leichtverftanblich, furg und bunbig gehalten find. Go erhalt ber Schuler eine tonzentrifche Erweiterung und sachgemaße Bertiefung beffen, mas er an der Bolfsschule gelernt hat. Für bie zwei erften Rlaffen von Lehrerseminarien, für Setundarschulen und für Die brei erften Rlaffen unferer Gymnafien und Induftriefculen modte bas Buch bes herrn Schmit ein treffliches Lehrmittel abgeben. Nur ichabe, bag ber Buchstabe unserer Ratechismen mit dem vom Verfasser bes Lehrbuches verwendeten nicht überall übereinstimmt. An einigen Stellen g. B. in ber Schöpfungelehre hatte ber Referent eine größere Bertiefung, an andern eine Berücknichtigung landlaufiger Irrtumer gerne gefeben. Die Brauchbarteit bes iconen Buches, bem wir weite Berbreitung munichen, hatte baburch nur gewinnen fonnen.

Brof. M. K.

Le Traducteur. Halbmonatsschrift zum Studium der französischen und beutschen Sprache. Bezugspreis: Fr. 2. — per Halbjahr. Jedem, der sich auf leichte Beife im Frangöfischen weiterbilden will, tann biefe monatlich zweimal im Umfange von je 16 Seiten erscheinende Truckschrift, die französische und beutiche Lefeftude teils mit Ueberfegung, teils mit erflarenden Fugnoten bringt, warm empfohlen werben. Die gewählten Stoffe find abwechslungsreich, unterbaltend und belehrend.

Probenummern toftenfrei burch bie Expedition bes «Traducteur» in La

Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Unter ber Redaktion von Jos. Rarlmann Brechenmacher ift bas erste Seft eines "Führer durch die Ingendliteratur" erschienen. Der wertvolle Führer ift herausgegeben von ber Jugentichriften-Rommiffion bes tatholifden Schulvereins für die Diozese Rottenburg und behandelt I. Bilderbucher (75 Nummern), II. das erste Lesealter (76—121), III. das mittlere Alter (122—578), IV. reifere und reife Jugend (479 - 589). Die jeder Rummer folgende Besprechung ist meist turz, aber jeweilen zusagend, die jeweilige "Einführung" zeitgemäß und knapp. Dr. Schnell wird in Sachen bes spezifisch erotischen Momentes ber Jugenbichriften eine besondere Broschure edieren, die dieses "Führers" wissen-schaftliche Grundlage bilben wird. Das vorliegende I. heft des Führers (80 Pfg.) ist sehr zu empfehlen. Zu beziehen burch den "Berlag bes Ratholischen Schulvereins für die Diözese Rottenburg" in Stuttgart, Wilhelmsplat 8.

Außer ben Rechnungen aus den Rekrutenprufnugen gusammengestellt von Ph. Reinhard ist foeben vom gleichen Verraffer im Verlag von A. France

in Bein eine Schulansgabe erschienen.

Diefe Sammlung umfaßt ebenfalls vier Serien mundliche und vier Serien schriftliche Aufgaben: jede Serie 32 Täfelchen mit je 4 Rechnungen in startem Umschlag. (Preis per Serie 35 Cts.) Die Auflösungen liegen nicht bei, sondern bilden ein apart taufliches Beft, welches nur an Lehrer abgegeben wird. (Preis ber Auflösungen 60 Cts.).

Im Begenfat zu ber bereits in mehreren Auflagen erschienenen und namentlich jum 3mede ber Borbereitung auf bie Refruten-Brufungen gufammengestellten Sammlung sind nun die Aufgaben der Schulausgabe nach Rechnungsarten und innerhalb berfelben wieber methodisch geordnet, so daß fie nicht nur am Enbe einer Beriode gu Prufungezweden, fondern auch im Berlaufe bes Unterrichts mit Borteil Bermenbung finden werben.

Ronjugationstabelle der frangöhichen regelmäßigen und unregelmäßigen Verben. Von A. Anton, Sprachlehrer. Berlag von Paul J. Rober in

Norschach. 48 Seiten. Brofchiert 40 Rp.

Das Büchlein bietet auf wenigen Seiten mehr als man erwarten würde. Was von ber frangosischen Ronjugation notig ist, findet sich darin übersichtlich bargeftellt. Richt nur für die Schule, fondern auch folden, welche bas Schulgimmer icon langit verlaffen haben, wird bie Brofcure mit ihrem bescheibenen Preise ein zuverlässiger Ratgeber sein.

# Sammellifte für Wohlfahrts-Linrichtungen unseres Bereins.

Weitere Gaben nehmen bankharst entgegen: Spieß Aug., Bentral-Raffier in Tuggen (At. Schwyz) und die Chef-Redaktion.

### Brietkasten der Redaktion.

- 1. Aus bem Pflicktenheft bes Lehrers Unser Maginftem Wie fann bie Lehrerin ihre Gesundheit erhalten? — Autoritat — Zum Rechtschreibe-Unterrict -- Natürlice Ethit und driftliche Religion u. a. folgt baldigft.
- 2. Das gewünschte Cliché in Sachen des neuen Rollegiums steht immer noch
- 3. Beiträge in die Rubrit "Wohlfahrts-Einrichtungen" werden felbstverftanblich au jeder Stunde und von jedermann bantbarft entgegen

4. Die "Pab. Bl." verdanken die zeitgemäße Behanblung der "Grunblinien" bestens und kommen gelegentlich nochmals durch einen Philosophen vom Fach

auf bas febr beachtenswerte Buch gurud.